



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Gemeinsamer Bundesausschuss
Gutenbergstraße 13
10587 Berlin

Dr. Josephine Tautz
Ministerialrätin
Leiterin des Referates 213
"Gemeinsamer Bundesausschuss,
Strukturierte Behandlungsprogramme
(DMP), Allgemeine medizinische Fragen in
der GKV"

HAUSANSCHRIFT	Glinkastraße 35, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT	11055 Berlin
TEL	+49 (0)30 18 441-4514
FAX	+49 (0)30 18 441-3788
E-MAIL	213@bmg.bund.de
INTERNET	www.bundesgesundheitsministerium.de

Ausschließlich per Fax: 030 - 275838105

Berlin, 20. März 2024
AZ 213 – 21432 – 02

**Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses gem. § 91 SGB V vom 18. Januar 2024
hier: Nicht-Änderung der Heilmittel-Richtlinie:
Überprüfung der Heilmittel-Richtlinie mit Blick auf eine intensivierete Sprechtherapie
bei der Indikation Störung des Redeflusses (Stottern)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegte o. g. Beschluss vom 18. Januar 2024 über eine Nicht-Änderung der Heilmittel-Richtlinie (HeilM-RL) wird nicht beanstandet.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

Es wird davon ausgegangen, dass sobald die S3-Leitlinie zu Pathogenese, Diagnostik und Behandlung von Redeflussstörungen aktualisiert und veröffentlicht ist, der G-BA gemäß 1. Kapitel § 7 Absatz 4 Verfahrensordnung i.V.m. § 4 Absatz 1 HeilM-RL das Beratungsverfahren erneut aufnimmt, um zu prüfen, ob die geltenden Regelungen im Heilmittelkatalog zu Störungen des Redeflusses (Stottern), dem allgemein anerkannten Stand der medizinischen Erkenntnisse entsprechen und welche Auswirkungen die Regelungen auf die sprechtherapeutische Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Redeflussstörungen (Stottern) haben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Josephine Tautz